

Die IT-Tochter der Sozialversicherungsträger führt Enterprise Architect von Sparx Systems ein

Die ITSV GmbH als IT-Tochter der österreichischen Sozialversicherungsträger ist mit den Kernkompetenzen Strategie, Steuerung und Koordination einer der bedeutendsten IT-Dienstleister der Sozialversicherung. Um auch im Bereich der Softwareerstellung für die Zukunft gerüstet zu sein, tauschte ITSV GmbH nun veraltete Software-Modellierungswerkzeuge gegen ein modernes Tool für die Softwareanalyse und –architektur. Nach eingehender Evaluierung fiel im Rahmen einer Ausschreibung die Entscheidung auf das Produkt Enterprise Architect von SparxSystems. Hans Bartmann, Geschäftsführer von SparxSystems Software: „Wir freuen uns sehr, bei der Modernisierung der Softwareentwicklung in der heimischen Sozialversicherung tatkräftig mitwirken zu können. Wie uns die ITSV GmbH mitgeteilt hat, waren neben verschiedenen anderen Kriterien vor allem die Möglichkeiten von Enterprise Architect entscheidend, die etablierten Prozesse zu unterstützen und die große Vielfalt an existierenden Modellierungsdaten übernehmen zu können.“

Modernes Modellierungswerkzeug beschleunigt Software-Entwicklung

Die großen Softwareprodukte der Sozialversicherung waren in bereits veralteten Modellierungswerkzeugen mit tausenden Modellierungselementen und -diagrammen dokumentiert. Sie wurden über Anpassungen erfolgreich in den Enterprise Architect übertragen. Da einige dieser Softwarelösungen vor Jahrzehnten unter Anwendung der Strukturierten Analyse entstanden, erstellte das IT-Team ein Migrationskonzept. Die Software erscheint nun dank der Funktionalitäten des Enterprise Architect in zeitgemäßer, objekt-orientierter Darstellung. Damit ist sichergestellt, dass die weitere Analyse und Architektur der Software-Produkte in Zukunft den letzten Stand der Technik nutzt.

Automatische Code-Generierung

Wurde in der Vergangenheit die Software unter Einsatz weiterer Werkzeuge erstellt, so erlaubt Enterprise Architect nun eine direkte automatische Code-Generierung. Diese spezielle Funktion wird bereits erfolgreich eingesetzt und beschleunigt die Erstellung von Software. Für die Optimierung mussten die Möglichkeiten, direkt über die Programmierschnittstelle in den Generierungsprozess eingreifen zu können, voll ausgereizt werden. Laut ITSV GmbH habe die komplexe Struktur der bisher eingesetzten Softwarelösungen hohe Herausforderungen an das entsprechende Team gestellt. Daher sei man nun sehr stolz, die früher nur über eigene Werkzeuge aufzurufende Codegenerierung direkt aus dem Enterprise Architect benutzerfreundlich und effizient nutzen zu können.

Grafik:

Enterprise Architect erlaubt es, Source-Code aus Modellen automatisch zu generieren. Darüber hinaus kann das Modell mit dem Code synchron gehalten werden, um Round-trip Engineering zu ermöglichen.

Schulung verbessert den „return on invest“

Um den Nutzen des Werkzeugs voll auszuschöpfen, kommt Enterprise Architect flächendeckend zum Einsatz. Diese Umstellung wird durch eine Reihe unterstützender Maßnahmen beschleunigt. Neben der Anpassung organisationsinterner Prozesse hilft das vielfältige Schulungsprogramm dabei, die Mitarbeiter der ITSV GmbH und deren Partner bei der aktiven Einführung des Enterprise Architect zu unterstützen. Im Rahmen einer Ausschreibung engagierte die ITSV GmbH dafür neben anderen Anbietern die in Wien ansässige SparxSystems Software, die als Schwesterfirma des australischen Herstellers ein kompetenter Partner ist. Hans Bartmann: „Unser langjährige Schulungserfahrung ermöglicht der ITSV GmbH die optimale Nutzung von Enterprise Architect und sichert damit einen bestmöglichen „return on invest“!“ In einer Reihe von eigens für die Bedürfnisse der SV-Träger und der ITSV GmbH entwickelten Grundlagenschulungen lernten österreichweit bereits über 280 Mitarbeiter der ITSV GmbH in mehr als 80 Schulungstagen die vielfältigen Möglichkeiten des Software-Modellierungs-Werkzeugs kennen. Insgesamt zeigte sich die ITSV GmbH sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit: Man konnte durch weitere interne Maßnahmen in Zusammenarbeit mit SparxSystems Software die Einführung von Enterprise Architect und dessen Akzeptanz zeitgerecht und optimal durchführen.

Enterprise Architect in der ITSV GmbH

Seit 2010 verwenden die Spezialisten der ITSV GmbH und mehrere Sozialversicherungsträger österreichweit den Enterprise Architect in der Ultimate Floating Edition sowohl zur Entwicklung als auch zur Wartung. Derzeit werden weitere Schulungen zur Vertiefung des Wissens entwickelt, die sich mit dem praxisbezogenen Einsatz des Modellierungs-Werkzeugs detailliert auseinandersetzen.

Über die ITSV GmbH

Die ITSV GmbH wurde von der österreichischen Sozialversicherung gegründet. Sie deckt die gesamte IT-Wertschöpfungskette von der Beratung bis hin zu operativen Tätigkeiten ab. Die Schwerpunkte liegen in der Vereinheitlichung der unterschiedlichen IT-Systeme und der Zusammenlegung der SV-Rechenzentren. Die ITSV GmbH betreibt bereits das Rechenzentrum und die IT-Entwicklungsabteilung des Hauptverbandes und ist mit der Konsolidierung weiterer Rechenzentren befasst. Darüber hinaus initiiert und steuert sie die zur Erfüllung der Sozialversicherungsaufgaben erforderlichen IT-Projekte.

Über Sparx Systems

Sparx Systems wurde 1996 in Australien gegründet und ist Hersteller von Enterprise Architect (EA), einer weltweit erfolgreichen UML Modellierungsplattform. EA dient zum Entwurf und zur Herstellung von Softwaresystemen, zur Geschäftsprozessmodellierung und zur Modellierung beliebiger Prozesse oder Systeme. EA wird von über 300.000 Nutzern für seine Leistungsfähigkeit zu einem unschlagbaren Preis geschätzt. EA unterstützt unter anderem UML 2.4, BPMN 2.0, SOMF 2.1 SysML 1.3, DDS und TOGAF. Die umfassende Integration in andere Entwicklungsumgebungen wie VS Studio, TFS sowie Eclipse und die Anbindung an Versionierungssysteme machen es zum idealen Bindeglied in jeder Prozesslandschaft. Um den zahlreichen Kunden in ihrer Sprache und Zeitzone bestes Service rund um EA bieten zu können, wurde 2004 die SparxSystems Software GmbH gegründet, die die gesamte deutschsprachige Region beim Lizenzerwerb sowie durch Training und Consulting unterstützt. Mehr Informationen unter www.sparxsystems.de